

Niederschrift

über die 2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bäderausschusses der
Stadt Schortens

Sitzungstag: Dienstag, 04.04.2017

Sitzungsort: Rathaus Heidmühle, Oldenburger Straße 29,
26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 17:40 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende

RM Heide Bastrop

Ausschussmitglieder

RM Thomas Eggers

RM Carsten Hoffmann

RM Udo Borkenstein

RM Manfred Buß

RM Michael Fischer

RM Detlef Kasig

RM Wolfgang Ottens

RM Janto Just

GM Horst Herckelrath

Ber. AM Hinrich Eden

Ber. AM Heiko Memmen

Von der Verwaltung nehmen teil:

BOAR Theodor Kramer

StA Anke Kilian

VA Peter Kramer

TA Karsten Töpel

Vor der Sitzung hat von 16 Uhr bis 16.30 Uhr eine Begehung der Baustelle des
Hallenbades stattgefunden.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Zahl der anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.
4. Genehmigung der Niederschrift vom 16.02.2017 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.
5. Einwohnerfragestunde
- 5.1. Die Frage von Herrn Grimpe wieso in der letzten Niederschrift von weniger als 100 Tonnen die Rede sei, beantwortet BOAR Kramer wie folgt: Es ist von weniger als 100 Tonnen die Rede, da es nicht mehr als 100 Tonnen sind, die auf dem Gelände des Baubetriebshofes gelagert werden.
6. Sachstandsbericht zur rechtlichen Prüfung einer Badestelle (Umwandlung Naturfreibad) **SV-Nr. 16//0188**

VA Peter Kramer berichtet von den Personalproblemen im Freibad im letzten Jahr. Es bestehen Überlegungen den Campingplatz umzugestalten. In diesem Zusammenhang wird die Möglichkeit eines Badesees geprüft. VA Peter Kramer berichtet, dass ein Badensee keine Sprunganlage, keine Sanitäranlagen, keine Wasserrutsche usw. beinhalte. Es findet zurzeit eine rechtliche Prüfung statt, ob der Verzicht darauf umgänglich ist. Diese Prüfung wird Ende des Jahres abgeschlossen sein.

RM Buss weist darauf hin, dass die Badestelle „Sandersee“ auch sanitäre Anlagen habe.

RM Eggers bittet darum die rechtliche Prüfung bis August abzuschließen, so dass monetäre Belange in diesem Zusammenhang noch in die Haushaltsberatungen einfließen können. VA Peter Kramer sagt zu, bis August Ergebnisse vorzustellen.

RM Just bestätigt die Aussage von RM Buss.

VA Peter Kramer legt dar, dass es sich um eine Umwandlung von einem Naturfreibad in eine Badestelle handle und das rechtlich eine andere Situation darstelle.

BM Böhling betont, dass mit einer Badestelle eine Aufwertung der Anlage für den Bürger einhergehe, da eine Badestelle größere

Öffnungszeiten gewährleiste.

RM Eggers regt an, die rechtliche Prüfung auch auf eine eventuelle Symbiose mit dem Campingplatz auszuweiten. VA Peter Kramer sagt dies zu.

Ein Bürger stellt die Frage nach Eintrittsgeldern, da damit eine erhöhte Sicherungspflicht einhergehe.

BM Böhling verweist hier auf eine weitere Prüfung, in wie weit Ordnungskräfte benötigt werden

7. Antrag der BfB-Fraktion vom 20.09.2016 auf freien Eintritt für das Naturfreibad Heidmühle samt Deckungsvorschlag **AN-Nr: 11/0183**

RM Herckelrath spricht sich für den Erhalt des Freibades und gegen die Einrichtung einer Badestelle aus.

RM Kasig beantragt für die SPD/FDP Gruppe für Kinder von 0-10 Jahren freien Eintritt, für Kinder von 10-18 Jahren freien Eintritt unter Vorlage eines Schülerscheines.

RM Eggers kündigt an, sowohl dem Antrag von RM Just, als auch dem Antrag von RM Kasig nicht zu folgen, da freiwillige Leistungen der Stadt zu reduzieren seien.

RM Just weist auf den geringen Einnahmeausfall von ca. 15.000,00 €/Jahr hin.

RM Ottens erklärt, dem Antrag von RM Kasig zustimmen zu wollen, da dies ein weiterer Beitrag zu einer kinderfreundlichen Stadt sei.

Die Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag von RM Just abstimmen.

Die BfB-Fraktion, künftig Freie Friesländer (WFF), stellt den Antrag, für das Naturfreibad Heidmühle kommende Saison freien Eintritt zu gewähren. Deckungsvorschlag: Der Einnahmeausfall von 10.000 bis 20.000 € wird durch 16.000 € eingesparte Sitzungsgelder für die beiden von WFF nicht besetzten Ratssitze ausgeglichen.

Der Antrag der BfB-Fraktion wird bei einer Ja-Stimme und 8- Nein Stimmen abgelehnt.

Die Ausschussvorsitzende lässt über den Ergänzungsantrag der SPD/FDP Gruppe abstimmen. Dem Antrag wird mit 5- Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Rat möge beschließen:

Ab der Freibadsaison 2017 wird Kindern von 0-10 Jahren und Kindern von 10-18 Jahren unter Vorlage ihres Schülerscheines freier Eintritt in das Naturfreibad gewährt.

8. Anfragen und Anregungen:

- 8.1. BOAR Kramer berichtet zur vorher stattgefundenen Besichtigung der Hallenbadbaustelle, dass die gesamte Fassade nun weggenommen sei und das Bad sich in seiner Kubatur von 1974 darstelle. An manchen Stellen sei lediglich noch die Stahlkonstruktion sichtbar. Der gesamte Anbau sei weggenommen. Auf diesem Teil der Fläche wird der Saunabereich entstehen. Im Inneren des Bades seien nun die Fliesen komplett entfernt worden und die Stahlbetonsohle sei sichtbar. Der Rückbau habe keine Überraschungen geboten. Dort, wo der Beton Schaden genommen hat, arbeite bereits der Betonsanierer. An diesen Stellen seien bereits die Stahlträger sichtbar. BOAR Kramer berichtet, dass der Verlauf der Arbeiten sich im Zeitplan befindet.

Als nächstes wird das Gewerk des Rohbauers auf der Baustelle beginnen. Das Dach wurde noch nicht abgetragen, um auch bei Regen keinen Stillstand auf der Baustelle zu erzeugen.

- 8.2. Die Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.25 Uhr.